

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 11

Artikel: Alleweil fidel!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redaktion: Jean Röhl.

Expedition: Bahnhofstraße Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Priese und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Border-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Alleweil fidel!

Wie sind wir doch ein armer Chor,
Wir Schweizer all', wir freien (?)!
Wir stellen uns das Leben vor
Als Zammerthal zum Schreien.

Wird ein' Gemeinde- — oder Bant- —
Auch sonst ein Präsident
Erst beutel-, dann europakrank,
Flucht man ihm ohne Ende.

Beim Prozeß Locher, Kompagnie,
Durft Niemand herzlich lachen;
Im Schützenhaus verdammen sie,
Was da will Wiße machen.

Da lob' ich mir mein Oesterreich!
Dort heißt es meiner Seele:
„In felix Austria Du bist
Halt alleweil fidel!“

Hat Einer 'ne Million verfahr'n,
Hört man im Reichstag sagen:
„Na laßt dem Schlenfer doch den Schmarr'n!
Er mußt si g'nug d'rüm' plagen.“

Vor lauter Kreuzfidelität
Vergessen's gar die Tandler,
Daz in Paris ein Geldsack steht
Für Ringtheater-Brandler.

Ach und so'n Weener Mordprozeß —
Das ist erst eine Heze!
Thut Einer da nur auf sein G'schätz,
Gibt's e fideles G'schwätz.

Herr Lamezan, Herr Lamezan,
Hör' auf! — ich plätz' vor Lachen,
'Nen bessern Präsident gibt's loan,
Zum — „schlechte Wiße“ machen!

„Was deutsche Burschenschaft im Wiz
Für's Wagnerfest? — Krakehler! —
Weg da! — Verbot! — — In Wean gilt nir,
s'Wird alleweil fideler!“

Nero, der lacht beim Brand von Rom,
Als wie ein kranker Murgel,
Da hieß es flott, o Liebste, komm',
Nun geht's uns an die Gurgel.

Ja, trock'ne Schweizer wartet's nur,
Bis auf ist s'Arberg-Locherl,
Dann kriegt ihr endlich eine Spur
Von wahrem Leben doherl.

Von G'müthlichkeit, Fidelität
Und sonstigem Weener Reize.
Da wird's bei Euch scho lustiger wear'n,
Ihr Schweizer in der Schweize!